

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate

Jahrgang 1967

Hamburg, 31. Dezember 1967

Nummer 6
(letzte Jahresnummer 1967)

Inhalt

I. Gesetze und Verordnungen

Kirchliche Verordnung über die
Gewährung von Beihilfen in Krankheits-,
Geburts- und Todesfällen

II. Von der Synode

Beschlüsse aus der 19. Sitzung der
Zweiten Synode vom 30. November und
1. Dezember 1967

III. Verwaltungsanordnungen

Erstattung von dienstlichen Auslagen
an Vikare bei Vertretungsdiensten

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

V. Personalien

1. Ausschreibungen
2. Wahlen, Berufungen und Einführungen
3. Beauftragungen, Ernennungen und
Versetzungen
4. Todesfälle

VI. Mitteilungen

1. Friedhofsgebührenordnung Groden
2. Kollektenergebnisse

VII. Berichtigungen

1. Vertreter für den Vorstand des
Amalie-Siebeking-Krankenhauses
Dr. Klaus Donandt
2. Vorsitz für den Beirat des Amtes für
Gemeindedienst Dr. Oscar Meincke

I. Gesetze und Verordnungen

Kirchliche Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Kirchliche Beihilfen-Verordnung)

Auf Grund des § 21 des Besoldungsgesetzes der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate vom 7. November 1966 (GVM Nr. 7, S. 39—43) erläßt der Kirchenrat mit Zustimmung des Hauptausschusses der Synode folgende Verordnung:

§ 1

(1) Die Evangelisch-lutherische Kirche im Hamburgischen Staate gewährt ihren Bediensteten und Hinterbliebenen sowie den Bediensteten und Hinterbliebenen der Kirchengemeinden Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen sowie bei Schutzimpfungen.

(2) Die Beihilfen werden bis auf Widerruf in entsprechender Anwendung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen der Freien und Hansestadt Hamburg vom 16. Juni 1959 (Hamburger Beihilfen-Verordnung) in ihrer jeweils geltenden Fassung gewährt, soweit nicht im folgenden Abweichendes bestimmt ist.

§ 2

In Krankheits-, Geburts- und Todesfällen sowie bei Schutzimpfungen werden Beihilfen gewährt an

1. Pastoren,
2. Pfarrvikarinnen,
3. Hilfsprediger,

4. Vikare,
5. Kirchenbeamte und Kirchenbeamtenanwärter,
6. andere Mitarbeiter, die nicht krankenversicherungspflichtig sind,
7. Empfänger von Ruhegehalt und Wartegeld,
8. Empfänger von Witwen- und Waisengeld sowie von Unterhaltsbeiträgen.

§ 3

(1) An krankenversicherungspflichtige Mitarbeiter werden Beihilfen für Zahnersatz, für Heilkuren und in Todesfällen gewährt.

(2) An Rentenempfänger und ihre versorgungsberechtigten Hinterbliebenen werden Beihilfen für Zahnersatz und in Todesfällen gewährt.

§ 4

(1) Bei Heilkuren sind die in § 2 Ziffer 1 bis 6 sowie die in § 3 Abs. 1 genannten Personen beihilfeberechtigt. Ferner können in besonderen Fällen Beihilfen für Heilkuren der Ehefrauen der in § 2 Ziffer 1, 3—6 und in § 3 Abs. 1 genannten Personen gewährt werden.

(2) Aufwendungen für Heilkuren sind nur dann beihilfefähig, wenn der Kurort in dem vom Bundesminister des Innern herausgegebenen Heilstättenverzeichnis aufgeführt ist.

(3) Aufwendungen für Heilkuren und Sanatoriumsaufenthalte in einem Ort im Ausland sind nur beihilfefähig, soweit

- a) die Kur oder der Sanatoriumsaufenthalt im Ausland durch amtsärztliches Gutachten als dringend notwendig beurteilt wird und
- b) die Festsetzungsstelle die Beihilfefähigkeit vor Antritt der Kur oder des Sanatoriumsaufenthaltes anerkannt hat.

§ 5

Festsetzungsstelle für Beihilfeanträge ist das Landeskirchenamt.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt treten die Verordnung über die Beihilfegrundsätze der Evangelisch-lutherischen Kirche im

Hamburgischen Staate vom 21. Mai 1959 (GVM Seite 43) und die dazu erlassenen Änderungsverordnungen außer Kraft.

Der Präsident des Kirchenrates

D. Wölber

Bischof

Anmerkung:

Die im § 1 der obigen Verordnung angeführte staatliche Beihilfen-Verordnung wird z. Z. überarbeitet. Nach Abschluß dieser Arbeiten wird die Verordnung in ihrer Neufassung veröffentlicht.

Die derzeit geltende Fassung kann in der Personalabteilung eingesehen werden.

II. Von der Synode

Beschlüsse aus der 19. Sitzung der Zweiten Synode vom 30. November und 1. Dezember 1967

Die Zweite Synode hat in ihrer 19. Sitzung am 30. November und 1. Dezember 1967 im Bürgerschaftssaal des Rathauses folgende Beschlüsse gefaßt:

1. In die Nordelbische Kirchenkommission wurden gewählt:

zu Mitgliedern

Hauptpastor Carl M a l s c h

Pastor Hans-Jürgen W e n n

Dr. med. Werner S i c k

Dipl. Volkswirt Dr. Wilhelm I m h o f f

Bürgermeister a. D. Dr. Kurt S i e v e k i n g

zu Stellvertretern

Direktor Pastor Julius J e n s e n

Pastor Erwin K ö r b e r

Oberstudiendirektorin Karla P r i e s s

Oberschulrat Erhard L u n g f i e l

Verwaltungsangestellter Karl L a n g h e i n

dazu tritt kraft Amtes

Präsident Staatsrat Hans M e s t e r n

2. Die Synode hat die vorgelegte Haushaltsrechnung 1965/66 gemäß Drucksache 583/67 genehmigt.
3. Die Synode beauftragt den Kirchenrat, ihr auch für die Jahre 1969/1970 einen 2-Jahres-Haushalt vorzulegen.

III. Verwaltungsanordnungen

Erstattung von dienstlichen Auslagen an Vikare bei Vertretungsdiensten

Das Landeskirchenamt hat einen Betrag von DM 20,—

je Vertretungsfall als pauschales Entgelt für dienstliche Aufwendungen festgesetzt.

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

V. Personalien

1. Ausschreibungen

Die Kirchenbuchführerstelle der Erlöserkirche in Hamburg-Borgfelde ist sofort neu zu besetzen und wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Bewerber soll die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Erwartet wird Beteiligung am Gemeindeleben, Initiative und Einsatzfreude. Vergütung BAT VII-Vc bzw. A6 — A8 Besoldungsgesetz der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate.

Dienstwohnung (Neubau, 4 Zimmer, Küche, Duschbad, Zentralheizung, Keller- und Bodenräume) in unmittelbarer Nähe des Gemeindezentrums vorhanden.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand zu Händen von Herrn Pastor Skowronnek, 2 Hamburg 26, Bürgerweide 29.

2. Wahlen, Berufungen und Einführungen

Pastor Jancu M o s c o v i c i, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ansgar Hamburg-Langenhorn, wurde am 1. Advent, 3. Dezember 1967, durch Hauptpastor Dr. Dr. Seifert in sein Amt eingeführt.

Einführungstext: 2. Petrus 1, 19

Predigttext: Römer 13, 11—14

Pastor Hans-Jörg Reese, Evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel, wurde am 2. Advent, 10. Dezember 1967, durch Hauptpastor Malsch in sein Amt eingeführt.

Einführungstext: Psalm 24, 7

Predigttext: 1 Timotheus 6. 11—16

Pastor Richard Blonski, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude, wurde am 2. Advent, 10. Dezember 1967, durch Senior Dr. Siegig in sein Amt eingeführt.

Einführungstext: Jesaja 49, 8–9

Predigttext: Römer 15, 5—11

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamts vom 14. Dezember 1967 wird der Diakon der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Broder Hinrick, Langenhorn, Klaus Hatje mit Wirkung vom 1. Januar 1968 in ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit übernommen.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Dulsberg hat den bisherigen Gemeindediakon Hans-Georg K u e h n mit Wirkung vom 1. Juni 1967 zum Kirchenbuchführer gewählt. Das Landeskirchenamt hat dieser Wahl am 17. November 1966 zugestimmt.

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1967 die freie Gemeindehelferinnenstelle der Evangelisch-lutherischen Gemeinde der Bethlehem-Kirche mit Wirkung vom 15. Januar 1968 mit Frau Magdalene Billker besetzt.

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 1967 die Wahl des Kirchenmusikers Martin Pangritz in die freie Kirchenmusikerstelle der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek-Osterkirche zum 1. Januar 1968 genehmigt.

3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen

Pastor i. R. Walter Dittmann ist gemäß Beschluß des Kirchenrats vom 27. November 1967 ein Beschäftigungsauftrag für die weitere Mitarbeit in der Evangelischen Akademie für die Zeit vom 1. Dezember 1967 bis zum 30. September 1969 erteilt worden.

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 1967 der Verlängerung des Dienstauftrages für Frau Vikarin Sigrid Runkel zur Wahrnehmung der Seelsorge in der Frauenklinik Finkenau bis zum 30. September 1968 zugestimmt.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamts vom 14. Dezember 1967 ist der Kirchensekretär Helmut Behrmann, Archiv des Landeskirchenamts, mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Kirchenobersekretär ernannt worden.

4. Todesfälle

Am 27. Mai 1967 verstarb Frau Elfriede Rabe, frühere Angestellte der Kirchengemeinde Uhlenhorst, im Alter von 64 Jahren.

Am 30. September 1967 verstarb der frühere Angestellte beim Finanzamt Barmbek-Uhlenhorst, Heinrich Wilcke, im Alter von 73 Jahren.

Am 28. September 1967 verstarb der frühere Angestellte beim Finanzamt Bergedorf, Adolf Myohl, im Alter von 68 Jahren.

Am 1. November 1967 verstarb der frühere Kraftfahrer im Bautrupp, Ernst Winterberg, im Alter von 62 Jahren.

Am 24. November 1967 verstarb der frühere Angestellte der Kanzlei des Landeskirchenamts, Karl Rogmann, im Alter von 76 Jahren.

Am 22. Dezember 1967 verstarb der Kirchenbuchführer der Kirchengemeinde St. Pauli-Nord, Kirchenoberinspektor Alfred Leukert, im Alter von 58 Jahren.

VI. Mitteilungen

1. Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Grodten in Cuxhaven

Die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Groden in Cuxhaven ist durch Beschluß des Kirchenvorstands vom 27. Juni 1967 neu gefaßt worden und am 1. August 1967 in Kraft getreten.

Die neue Friedhofsgebührenordnung kann bei der

**Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Groden,
219 Cuxhaven, Bei der Grodener Kirche 4, eingesehen
werden.**

Evangelisch-lutherische Kirche
im Hamburgischen Staate
Das Landeskirchenamt

2. Kollektenergebnisse

(siehe Seite 46)

VII. Berichtigungen

Namensberichtigungen

1. Der in GVM Nr. 5 Jahrgang 1967 auf Seite 36 unter Nr. 1 veröffentlichte Vertreter der Hamburgischen Landeskirche für den Vorstand des Amalie-Sieving-Krankenhauses e. V. heißt richtig: Dr. Klaus Donandt (nicht Donat).

2. Bei dem ebenfalls in GVM Nr. 5 Jahrgang 1967 auf Seite 36 unter Nr. 3 genannten Vorsitz für den Beirat des Amtes für Gemeindedienst handelt es sich um den bisherigen Leitenden Direktor der Hamburgischen Landesbank-Girozentrale Herrn Dr. Oscar Meincke.

2. Kollektenergebnisse

Gemeinde	am 22. Oktober 1967 für den Martin-Luther-Bund	am 29. Oktober 1967 für die Auswandermission in Hamburg	am 5. November 1967 für das Gustav-Adolf-Werk	am 12. November 1967 für den Kirchlichen Verein für weibliche Diakonie in Hamburg	am 19. November 1967 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	am 3. Dezember 1967 für die Hamburger Stadtmission	am 24. Dezember 1967 für die Aktion „Brot für die Welt“
I. Hauptkirchenkreis							
1. St. Petri	327.02	167.51	266.69	360.29	227.56	538.72	7861.92
2. St. Nikolai	242.39	157.40	341.22	303.56	327.82	455.39	9010.71
3. St. Katharinen	41.95	433.51	253.87	326.95	44.83	455.89	5067.20
4. St. Jacobi	180.47	456.01	181.16	178.48	104.95	211.36	6293.60
5. St. Michaelis	191. —	150. —	163. —	200. —	123. —	438. —	10307. —
6. St. Pauli-Süd	29.66	10.19	39.46	13.17	16.70	49.71	369.64
7. St. Pauli-Nord	35.73	43.55	41.40	107.96	34.77	79.22	324.58
8. Auferstehungsgem. St. Pauli ...	9.55	9.10	9.80	8.80	13.10	9.90	30. —
9. St. Georg	103.87	74.80	119.77	86.38	99.22	142.92	1553.72
10. Finkenwerder	81.20	52.50	62.67	113.18	57.02	65.72	1681.81
11. Moorburg	14.50	18.29	15.04	20.26	30. —	16.13	226.54
II. Westkreis							
12. Christuskirche Eimsbüttel	141. —	110.12	133.28	209.21	75.95	97.03	854.92
13. Bethlehem-Kirche	181.99	104.20	73.70	43. —	68. —	88.10	1025.20
14. Apostelkirche	60.04	61.95	53.63	39.95	69.65	65.22	697.10
15. St. Stephanus	27.27	22.18	56.69	25.20	27.63	28.20	421.83
16. St. Johannis-Harvestehude	101.08	78.81	76.92	56.91	66.59	94.20	2592.02
17. St. Andreas	115.29	185.75	114.40	155.36	169.18	326.81	2258.20
18. St. Markus-Hoheluft	135.34	82.41	69.06	87.12	99.27	75. —	1399.32
III. Nordkreis							
19. St. Johannis-Eppendorf	408.28	264.39	299.03	351.07	209.16	496.50	3123.48
20. St. Martinus-Eppendorf	64.15	163.65	75. —	59.55	85. —	137.70	1861.10
21. Groß-Borstel	158.97	113.42	108.26	133.44	58.33	193.15	1957.37
22. Matthäusgem.-Winterhude	151.39	134.40	102.13	94.64	106.93	146.31	1627.19
23. Epiphaniengemeinde	59.87	80.47	63.28	72.67	123.03	86.65	1222.45
24. Paul-Gerhardt-Gemeinde	264.07	85.26	268.05	92.34	87.37	80.66	2095.96
25. Alsterdorf	138.12	134. —	69.11	70.50	93. —	99. —	1890.64
26. Anstaltsg. St. Nicolaus-Alsterd. ...	72. —	52. —	54. —	55. —	34. —	105. —	353. —
27. Ohlsdorf	89.08	171.15	82.40	79.70	116.37	106.62	1788.56
28. Fuhlsbüttel St. Lukas	79.06	140.92	167.42	65. —	117.20	178.67	3365.78
29. Fuhlsbüttel St. Marien	169.50	153.17	89.15	125.62	94.11	114.59	2004.41
30. Hummelsbüttel	95.78	19.03	193.04	87.93	100.64	169.96	1784.17
31. Klein-Borstel	123.90	100. —	63.27	115.77	97. —	135.22	3985.61
32. Ansgar-Langenhorn	112.25	66.14	116. —	123.74	125. —	347.04	2782. —
33. St. Jürgen-Langenhorn	24.17	80.92	100.05	92.90	127.48	61.37	1294.57
33.1 Broder-Hinrich-Langenhorn ...	67.50	56.89	124.76	67.08	43.95	68.57	958.08
IV. Ostkreis							
34. St. Gertrud	163.06	166.35	115.14	128.93	139.12	150.96	2746.28
35. Uhlenhorst	131.41	103.86	96.92	63.87	111.69	81.90	4188.44
36. Eilbek-Friedenskirche	93. —	108. —	100. —	121.50	62.80	118.50	1660. —
37. Eilbek-Versöhnungskirche	210. —	170. —	229. —	101. —	200. —	281. —	4340.10
38. Eilbek-Osterkirche	77. —	67. —	56. —	45. —	69. —	93. —	1702. —
39. Alt-Barmbek	65.05	52.48	99.19	60.99	42.72	51.72	832.51
40. Kreuzkirche zu Barmbek	50.61	67.61	64. —	56.32	88.31	54.23	855.28
41. West-Barmbek	80.46	68.22	62.38	63.20	49.45	80.49	827.89
42. Nord-Barmbek	126.87	137.21	215.36	142.63	123.22	131.28	4719.02
43. St. Gabriel	35.44	58.42	41.88	23.86	63.66	48.22	1486.46
44. Dulsberg	104.30	66.55	52.90	56.50	62.10	71.15	1028.05
V. Südkreis							
45. Borgfelde	55.25	59.47	56.20	28.07	110.43	51.65	964.13
46. St. Annen	13.50	39.35	5. —	12.45	25.25	18.60	111.80
47. Dreifaltigkeitsgemeinde-Hamm ...	107. —	85. —	129.68	65.26	88.79	117.68	1916.42
48. Simeongemeinde-Hamm	56.79	38.04	46.83	38.50	71.08	82.06	574.03
49. Paulusgemeinde-Hamm	83.41	90.50	53.01	77.46	110.32	83.13	1404.67
50. Süd-Hamm	45.93	86.23	48.24	40.05	58.33	59.06	3384.05
51. Martinsgemeinde-Horn	39.47	72.86	61.34	49.81	77.24	57.33	1031.76
52. Nathanaelgemeinde-Horn	27.13	20.09	25.64	18.06	39.69	35.60	170.40
53. Philippusgemeinde-Horn	61.60	75.87	49.67	68.76	70.44	113.71	960.20
54. Kapernaumgemeinde-Horn	55.76	72.70	74.17	60.22	60.58	74.04	1861.54
55. Timotheusgemeinde-Horn	35. —	35. —	42.91	35. —	35. —	101.31	994.11
56. St. Thomas	53.36	41.97	33.20	28.10	36.22	34.05	407. —
57. Veddel	27. —	43.20	33.30	34.25	28. —	35.65	398. —
58. Flußschiffergemeinde	16. —	20.25	38.15	38.52	11.40	13.25	912.57
VI. Kreis Bergedorf							
59. St. Petri u. Pauli zu Bergedorf ...	135.24	188.76	187.31	126.26	186.50	178.20	3530. —
60. St. Michael zu Bergedorf	72.29	78.15	55.26	62.75	87.54	121.91	1049.44
61. Geesthacht-St. Salvatoris	86. —	142. —	50. —	77. —	52. —	40. —	1715.16
62. Geesthacht-St. Petri	67.10	49.47	88.64	195.94	57.26	67.81	1440.67
63. Altengamme	44.40	36.58	54. —	32.45	70. —	45.75	735. —
64. Kirchwerder	41.01	46.58	49.29	70.94	114.78	135.39	535.23
65. Neuengamme	16.25	15.77	24.45	47.75	158.68	42.50	610. —
66. Curslack	15.05	10.60	5.75	5.30	54.73	35.28	127.84
67. Allermöhe	6.45	15. —	33.87	8.80	55.02	31.80	364.16
68. Billwerder	14.82	22.37	16.10	23.65	21.72	44.25	312.60
69. Nettelnburg	41.37	93.30	35.25	57.69	68.10	65.25	857.55
70. Moorfleet	24.29	15.50	20. —	19. —	66.83	20.17	816.41
71. Ochsenwerder	29. —	15.40	12. —	12.70	134. —	12.30	516.10
VII. Kreis Cuxhaven							
72. Ritzebüttel	108. —	90.50	232. —	124.60	67.60	85.50	1555.47
73. Gnadenkirche Cuxhaven	40.20	35.61	21.15	26.74	55.30	30.15	369.64
74. Groden	49.40	21.30	53.50	26.40	99.40	53.35	479.50
75. Döse	34.27	75.29	18.75	51.55	56.58	47.50	1716.39
Sahlenburg	10.30	11.11	19.35	20.60	44.50	21.32	200. —
76. St. Petri-Cuxhaven	85.72	70. —	76.15	114.50	88.55	118.50	4298.67
VIII. Sonst. Gemeinden, Kapellen, Anstalten							
77. Seemannsmission	15.29	10.80	11.23	13.47	7.20	12.14	40. —
78. Flüchtlingslager Finkenwerder ...	9. —	3.60	5. —	4.50	9. —	5. —	54. —
79. Schröderstift	40. —	30. —	33. —	20. —	30. —	16. —	32. —
80. Allgem. Krankenh. Ochsenzoll ...	—	5.56	—	6.12	7.59	15.40	15.18
81. Friedhofspfarramt	—	—	—	41.95	—	—	—
82. Flüchtlings- u. Lagerseelsorge ..	—	—	—	—	—	—	102.63
	6.896.09	6.963.47	6.978.87	6.671.70	6.701.53	9.049.58	145.018.03